

Was können Sie **TUN**, wenn Sie bedroht sind?

In akuter Gefahr

wenden Sie sich bitte direkt an die Polizei

☎ Notruf 110

Der Wohnungsverweis

Die Polizei hat die Möglichkeit, den Täter / die Täterin bei akuter Gewalt aus der Wohnung zu verweisen und das Wiederbetreten zu verbieten.

Das Gewaltschutzgesetz (GewSchG)

bietet Ihnen – auf Antrag beim Amtsgericht – folgende Möglichkeiten, sich vor weiterer Gewalt zu schützen:

- **Wohnungszuweisung**
Das Gericht kann Ihnen die Wohnung für einen bestimmten Zeitraum allein zusprechen.
- **Kontakt- und Näherungsverbot**
Das Gericht kann dem Täter / der Täterin verbieten, die Wohnung zu betreten, sich Ihnen zu nähern und mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Was können Sie **TUN**, wenn Sie Gewaltprobleme haben?

Wenden Sie sich an die Männerinterventionsstelle, dort hilft man Ihnen, gewaltfrei leben zu lernen.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Bei Bedarf können eine Dolmetscherin oder ein Dolmetscher hinzugezogen werden.

Wichtig!

Sie können sich jederzeit an die Interventionsstellen wenden. Sie müssen nicht warten, bis es zu einem Polizeieinsatz gekommen ist.

Fremdsprachenversionen

dieses Informationsblattes finden Sie unter www.heidelberg.de/him

Beratung, Unterstützung **UND** Begleitung

Interventionsstelle für

Frauen + Kinder

☎ 06221 750135

info@interventionsstelle-
heidelberg.de

Männernotruf / Männer-

interventionsstelle

☎ 06221 600101

info@fairmann.org


him
Heidelberger Interventionsmodell
gegen Gewalt in Beziehungen (him)

**Für ein
Zuhause
OHNE Gewalt**

 **Stadt
Heidelberg**

Für ein Zuhause **OHNE** Gewalt

Sie können etwas **TUN**, wenn Sie Gewalt ausgeliefert sind und müssen es nicht hinnehmen, wenn Ihr Partner / Ihre Partnerin oder auch Ihre Familie

- Sie beleidigt oder erniedrigt,
- Sie schlägt oder bedroht,
- Sie daran hindert, das Haus zu verlassen,
- Sie davon abhält, die Familie oder Freunde zu treffen,
- Sie zum Sex zwingt,
- nicht akzeptiert, dass Sie sich getrennt haben oder trennen wollen,
- Sie verfolgt, belästigt oder terrorisiert,
- Ihnen eine Heirat gegen Ihren Willen androht,
- über Ihre Zukunftspläne bestimmt.

Sie können etwas dagegen **TUN**, wenn Sie Gewaltprobleme haben und

- wieder die Kontrolle verloren haben,
- Frust und Wut wieder besiegt haben,
- die guten Vorsätze wieder versagt haben.

Nutzen Sie Ihre **CHANCE** auf ein Leben ohne Bedrohung und Gewalt:
Werden Sie **AKTIV** und holen Sie sich Unterstützung!

Interventionsstelle für Frauen und Kinder – Frauen helfen Frauen e.V.

Mannheimer Straße 226, 69123 Heidelberg
☎ 06221 750135
info@interventionsstelle-heidelberg.de
www.fhf-heidelberg.de

Wir **HELFEN** Ihnen,

- wenn Sie Gewalt in Ihrer Beziehung oder Familie erleben,
- Informationen über mögliche gerichtliche Schritte zu Ihrem Schutz zu bekommen,
- Kontakt zu Ämtern, Behörden und RechtsanwältInnen herzustellen,
- wenn Sie Beratung zu den Themen Sorge- und Umgangsrecht und häusliche Gewalt wünschen,
- bei der Vermittlung weiterer Hilfsangebote.

Wir **BIETEN** Ihnen:

- telefonische und persönliche Beratung,
- eine eigene Ansprechpartnerin für die Kinder,
- bei Bedarf kann die Beratung auch an einem anderen Ort (Klinik, Schule, etc.) stattfinden.



Männerinterventionsstelle / Männer Notruf – fairmann e.V.

Parkstraße 15, 69126 Heidelberg
☎ 06221 600101 | Mobil 0179 4883084
info@fairmann.org
www.fairmann.org

Wir **HELFEN** Ihnen,

- wenn Sie Gewalt ausgeübt haben,
- bei häuslicher Gewalt und Platzverweis,
- wenn Sie den Kreislauf der Gewalt beenden wollen,
- bei der Vermittlung weiterer Hilfsangebote.

Wir **HELFEN** Ihnen,

- wenn Sie Gewalt ausgeliefert sind oder waren,
- wenn Sie dies nicht mehr alleine bewältigen wollen,
- wenn Sie den Mut haben, neue Wege zu gehen.

Wir **BIETEN** Ihnen:

- anonyme Telefon- und Internetberatung,
- ein vorurteilsfreies, persönliches Gespräch,
- Anti-Gewalt-Trainings,
- praxiserprobte Konfliktlösungen in Kommunikation und Partnerschaft.

